

### **365-Euro-Ticket in Bonn ersatzlos gestrichen (WDR 02.01.2020)**

Ein Jahr lang konnten Neukunden für umgerechnet einen Euro pro Tag die öffentlichen Verkehrsmittel in Bonn nutzen. Dieses Angebot ist zum Jahreswechsel ausgelaufen. Kunden kritisieren, dass sie bis jetzt kein neues, attraktives Angebot bekommen haben. Stattdessen sollen sie klassische Monats- oder Jahrestickets kaufen - die seien aber mehr als doppelt so teuer.

Die Folge: Pendler, die das Angebot innerhalb der Stadt bislang genutzt haben, könnten wieder auf Auto umsteigen. Die Stadt [Bonn](#) bietet das Ticket nach eigenen Angaben nicht mehr an, weil der Bund das Ticket nicht weiter fördert. 17.000 Tickets hätte die Bundesregierung gefördert, doch nur ein Drittel der Tickets wurden verkauft. Ob es ähnliche Angebote geben wird, darüber verhandelt die Stadt derzeit noch mit den zuständigen Stellen.

### **Bonn: 365-Euro-Ticket kein Verkaufshit (WDR 24.07.19)**

Für einen Euro pro Tag Bus und Bahn fahren - mit dieser Jahresfahrkarte will die Stadt Bonn seit Dezember vergangenen Jahres Autofahrer zum Umsteigen bringen. Doch das funktioniert nicht so gut wie erhofft. Nur 5.000 dieser 365-Euro-Jahrestickets wurden bisher verkauft. Das ist nicht einmal ein Drittel der vorrätigen Karten. 17.000 Tickets hätte die Bundesregierung gefördert.

Die Stadt Bonn nennt das Ergebnis trotzdem "*gut*", die Bonner Stadtwerke vergeben eher das Prädikat "*zufriedenstellend*". Kritiker und viele Fahrgäste sprechen jedoch von einem Flop. Der Grund: Das 365-Euro Ticket gilt nur im Bonner Stadtbereich. Wer zum Beispiel in Siegburg wohnt und damit nach Bonn zur Arbeit fahren möchte, kann es nicht nutzen.

Viel besser läuft in Bonn das andere, ebenfalls staatlich geförderte, Projekt: Das 24-Stunden-Ticket. Damit können 5 Leute zu einem Preis einen Tag und eine Nacht lang unterwegs sein. 12.000 solche Fahrkarten wurden nach Angaben der Bonner Stadtwerke verkauft. das bedeutet 60.000 Menschen sind damit gefahren. "*Es sind darunter viele Familien oder Freunde, die Veranstaltungen im Stadtgebiet besuchen. Bei fünf Personen lohnt sich das wirklich*", so Stadtwerke-Sprecherin Veronika John.

Ob es diese beiden Angebote nächstes Jahr noch geben wird, steht nicht fest. Die Stadt Bonn will erst das Ergebnis einer Kundenbefragung abwarten und dann entscheiden. Diese Projekte seien auch mit Verlusten für die Stadtwerke verbunden, und es müsse eine Finanzierungsquelle gefunden werden, so die Stadt Bonn.